





stant. Graf Balderie ist somit in seiner Stellung als Chef des Generalstabes verblieben.

**Petersburg, 24. März.** Wie bei allen Deutschland betreffenden Ereignissen ergehen sich die russischen Blätter auch jetzt beim Rücktritt Bismarcks in den unersinnlichsten Behauptungen und in Kombinationen, welche nur von einer geradezu einzigen Unkenntnis der tatsächlichen Verhältnisse zeugen. So wird behauptet, die aus einandergehenden Ansichten zwischen Kaiser Wilhelm und Bismarck über Deutschlands Stellung zu Russland hätten fast bei der Demission mitgeteilt; Kaiser Wilhelm, eingedenk der letzten Mahnung seines Großvaters, gegen den Jaren stets recht zuvornehmend zu sein, habe ein noch größeres Entgegenkommen Deutschlands gegenüber Russland, speziell auf handelspolitischen Gebiet und in der Zollpolitik gewünscht, als Bismarck im Interesse Deutschlands zugeben zu dürfen glaubte.

Übrigens zeigt jetzt manches sorgenvoll gesprochene Wort, welches bei der ersten Kunde vom Rücktritt Bismarcks hochstehenden Persönlichkeiten entschlüpfte, wie wenig positiven Hintergrund jenes Dramas zwischen russischen Zeitungen mit der russischen Kriegsbereitschaft und der sofortigen Schlagfertigkeit gehabt hat. In Wirklichkeit fürchten die Russen nichts ärger als Verwickelungen, welche ihnen irgendwelche kriegerische Aktionen aufzuzeigen würden, ganz abgesehen davon, daß ihre Armee mit neuen Gewehren fröhlicher in drei Jahren bemannet sein kann. Besonders oft ward in den letzten Tagen betont, wie sehr man sich freue, Kaiser Wilhelm II. als Sommergast bei den Dänern hier zu sehen.

**Berlin, 25. März, 2 Uhr 30 Min.** (Telegr. d. Saß. Tabl.) Die morgige Interpellation im Abgeordnetenhaus bezüglich der Fürsorge für die Hinterbliebenen des in Kosenitz erschossenen Gendarmen scheint ein Vorstoß der Konterpartie gegen den Minister Gerwinck zu sein. Man ist geneigt, wie er sich bei dieser Gelegenheit bezüglich der Behandlung der Sozialdemokratie auslassen wird.

**Rom, 25. März, 10 Uhr 50 Min.** (Telegr. d. S. Tabl.) Die beiden Brüder des Papstes in Paris haben sich in Perugia getraut und hat der eine dem anderen den Dolch in den Leib gestochen. Der Täter ist sofort verhaftet worden.

**Paris, 25. März, 10 Uhr 15 Min.** (Telegr. d. Hall. Tabl.) Die boulangistischen Blätter melden, Boulanger habe am Lautant telegraphisch, er belege wie seiner Zeit von dem Ministerpräsidenten Tirard so jetzt von Reichel vor ein Abstell- oder Kriegsgericht gestellt zu werden und werde er dann sofort nach Frankreich zurückkehren.

**London, 25. März, 9 Uhr 30 Min.** (Telegr. d. S. Tabl.) Die Königin hat gestern in Begleitung des Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Battenberg die Reise nach Algier des Banns angetreten. Die Königin beabsichtigt 5 Wochen auf dem Festlande zu verweilen.

**Telegraphischer Coursbericht.**

(Telegr. des holländ. Tagesbl.)  
Berlin, 25. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min.  
Riesische Rentenrente . . . . . 109,10  
Sächsische Rentenrente . . . . . 150.  
Geldw. u. Rentenrente . . . . . 150.

**Gandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.**  
— Vom 1. April ab sind Briefe mit Postgebühren bis zum Wertbetrage von 8000 Mk. im Verkehr mit der Deutschen Postagentur in Shanghai (China) ausgesetzt. Die Zare legt sich außerdem aus dem Porto und der letzten Gebühr für einen Einschreibebrief von gleichem Gewicht, sowie aus einer Versicherungsgeld von 25 Rbl. für je 100 Mk.  
— Der Aufsichtsrath der Bismarckschen Bank beantragt für 1898/9, pEt. Dividende.

Verantwortliche Redakteure:  
für Politik und Journalistik: S. Roeger  
für Lokales und den übrigen redaktionellen Theil: O. Fro 1.

**Kirchliche Anzeige.**  
In St. Moritz: Mittwoch den 26. März Vormittag 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Kietzemann.

**Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.**  
Voranschlägliches Wetter für den 26. März 1890.  
Bei weichen Winden Fortdauer des veränderlichen warmen, zeitweise regnerischen Wetters.

	Barom.	Thermometer	Feuch-	Wind.	Wetter.
	Std.	red. 0°	nach	richtig	
		mm.	Celsius	Reaumur.	Zeit %
24/3	8 Uhr	745,0	+10,0	+8,0	80 S. W. bedekt.
25/3	7 Uhr	742,0	+6,3	+5,0	95 S. W. bezgl.
	2 Uhr	740,0	+20,0	+16,0	53 S. W. wolfig.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachgenannten Städten folgende: Capraroda + 1, Bielefeld + 2, Bielefeld + 1, Berlin + 7, Damburg + 5, Gernitz + 3, München + 5, Wien - 0, Seckau + 9, Regen Valencia + 9, Regen.

**Auction.**  
Am Mittwoch den 26. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42:  
1 Partie feine u. wollene Herren- Frauen- u. Kinderkleider, Unterwäsche, Schürzen, Zücher, ferner mehrere Herrenkleidungsstücke u. Mobilien zwangsweise gegen Baarzahlung. Messe, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 zwangsweise:  
1 Vertikow (Kupferbau.) Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle.

Ich erkläre den Bericht der „Saale-Zeitung“ (Schluß-Beilage der gestern Abend erschienenen Nr. 71) über mein Bild „Am Strande“ für eine Nichtswürdigkeit. Ich werde mich selbst an Herrn Professor Rupp in München wenden und denselben bitten, mir seine Meinung darüber zu äußern: ob ich eine der Figuren meines Bildes aus einer seiner Kunstschöpfungen entlehnt habe. Die erhaltene Antwort werde ich seiner Zeit veröffentlicht, zugleich aber über den Bericht der in neuerer Zeit erstatteten Kunstberichte der Saale-Zeitung mich äußern.  
H. Schenck,  
Maler und Zeichenlehrer an der Universität.

**Auction.**  
Mittwoch den 26. März cr. Vormittags 10 Uhr verkaufe ich Geißstr. 42 folgende Gegenstände zwangsweise:  
1 Kommode, 1 Regulator, Brodhans (Band 1-12, letzte Auflage), versch. Frauenkleider, 1 Parthe große u. kleine Lampenschirme, Lampen-Gylinder zc.  
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

**Auction.**  
Am Mittwoch den 26. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr kommen Geißstr. 42 zwangsweise zur Versteigerung:  
1 Kutschwagen, 1 Regulator, 1 Diwan, 2 Kleidersecretäre, 1 Kommode, 1 Schränkchen, Spiegel und Gardinen.  
Potschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Wer mit Berufsangelegenheiten überhäuft sich kurz und schnell von dem Gange der Welt- begebenheiten unterrichten will —  
Wer weder Zeit noch Neigung hat täglich eine große politische Zeitung zu lesen —  
Wer abends auf dem Lande wohnt und neben einem kleinen Lokalblatte einer organisierten Zeitungsleserkunde bedarf —  
Wer fern der Heimat und in überseeischen Ländern Führung mit dem alten Vaterlande sucht —  
Der halbe unsre Zeit seit acht Jahren erscheinende Wochenchrift „Das Echo“ —  
Ohne Rücksicht auf irgendwelchen Parteistandpunkt bringt „Das Echo“ allwöchentlich aus Blättern aller Parteien und der ganzen Welt das Wissenswerthe an Nachrichten und das Bemerkenswerthe an Urtheilen.  
Den Fremden bietet „Das Echo“ diejenige Lektüre, welche sie über die grossen Angelegenheiten der Politik und des öffentlichen Lebens fasslich unterrichtet, und dabei gleichzeitig durch gewählte kleine Erzählungen und Lesefrüchte dem literarischen Bedürfnisse sorgfältige Beachtung trüet.  
Unterhaltungsampludant „Das Echo“ auch die kleinen Vorkommnisse aus, die sich auf allen Gebieten innerhalb und ausserhalb der Gesellschaft abspielen.  
Keine einzige Zeitung ist so billig, die allwöchentlich so reichen, hochinteressanten Lesestoff bringt, wie „Das Echo“ — Abonnements 3 Mark vierteljährlich bei Bestellung durch Post oder Buchhandel. Probenummer unsonst und frei durch den Verlag des Echo (J. H. Schorer) Berlin S.W.

**Auction.**  
Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise:  
1 dreif. Bierdruckapparat, 2 Schreibsecretäre, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 3 Sesselschnecken, 1 Sopha, 1 Regulator zc.  
Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle.

**Auction.**  
Mittwoch den 26. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 zwangsweise:  
1 fast neue grüne Nähmaschine, 1 Vertikow, 1 gr. Spiegel mit Confol, 1 Kleiderkasten u. 4 Bd. Meyers Convers.-Lexikon.  
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

**K. V. Heute Mittwoch: Herrenabend.**

**Auction**  
im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.  
Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier: verschiedene Mobilien.  
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 26. März cr. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im Gasthause zum Hildeberg in Giebichenstein:  
einige Möbel und Silber zwangsweise.  
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

**Die Magdeburger Butter- u. Schmalzkuchen-Bäckerei von Albert Tempel**  
ist auch diesmal auf dem Viehmarkt aufgestellt und empfiehlt ihre bekannten ff. Backwaaren. Das Geschäft befindet sich vis-a-vis von Karouffellen, kenntlich an der Firma. Bitte, das nur seit 30 Jahren geachtete Wohlwollen auch diesmal gültig zu bewahren.  
Hochachtungsvoll Albert Tempel.

**Auction.**  
Mittwoch den 26. März cr. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im Gasthause zum Hildeberg in Giebichenstein:  
einige Möbel und Silber zwangsweise.  
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Die einzige große Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint, ist  
**Der Bazar**  
Reichhaltigste Damenzeitung für Mode u. Handarbeit.  
Abonnementpreis vierteljährlich 2 1/2 Mark.  
Der Bazar ist tonangebend und bringt Mode, Handarbeiten, Colorirte Stahlstichbilder, Schmuckstücke in natürlicher Größe, Romane u. Novellen. Prachtvolle Illustrationen.  
Alle Postaufkanten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.  
Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin S.W.

**Pr. 25. B. 25. V. Café David.**

Gültig jeden Nachmittag 5 Uhr u. Abends 8 Uhr zu den Vorstellungen des Gold'schen Wandel-Dioramas in dieser Woche.

**Domkirchenchor.**  
Stimmgebige Damen u. Herren, welche sich für Kirchen a capella Gesang interessieren und dem Domkirchenchor beizutreten wünschen, wollen sich gefälligst beim Unterzeichneten melden.  
E. Knüpfer, Domcantor, Sophienstraße 28.

**Warnung.**  
Der Agent Hermann Krüger hier, Bernauerstraße 5 ist von uns entlassen, hat jedoch darauf unbedauerliche noch Anträge für uns aufgenommen und Gelder dafür erhoben. Wir warnen daher Übermann, namentlich die werthen Wittwaber des Haus- und Grundbesitzer-Vereins.  
Subdirection des Allgem. Deutschen-Versicherungs-Vereins zu Stuttgart.  
W. Lotze.

Ein kräftiger, ordentlicher Arbeiter für Stärkefabrik gesucht.  
Steinweg 59.

Wohnung für 250 Mark zu vermieten  
Seurittenstraße 14.

Herzhaft. Wohnungen für oder früher Kleinschmieden 10, II. Etage. Alte Promenade 5 Ecke gr. Ulrichstraße Bel-Etage. Näheres Kleinschmieden 10, 2 Tr., 1-3 Nr.

**Paradeplatz 5**  
ist die Parterrewohnung vom 1. October c. ab anderweitig zu vermieten. Miethspreis 1500 Mark incl. Heizung.  
Julius Wagner.

**Sammelstellen**  
für Cigarrenköpfe, Röhren, Bänder, Stannol zc. befindet sich bei den Herren:  
E. Hildebrandt, Buchererstr. 7  
Wilhelm Eske, Schulberg 12.  
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.  
Hnd. Eske, Marienstr. 8.  
W. Camminius, Königstr. 25.  
Emil Eske, Forsterstr. 4.  
H. Heubusch, gr. Brauhausg. 2.  
F. Mayer, Georgstr. 7, 2 Tr.  
F. Künninger, Laurentiusstr. 18.  
Moritz König, Rathhausg. 9.  
Sammel- u. alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe zc. bei Herrn  
Moritz König.  
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.

**F. Kohlhardt,**  
prakt. Zahn-Ärzt.  
Blombiren, Holzsch. mit Sachgas, künstl. Gebisse, Regulator schließender Zähne zc. Geisstrasse 20, II.  
Sprecht. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.  
**Preuss. Beamten-Verein.**  
Unsern Mitgliedern empfehlen wir den Besuch des Nien- u. Wandel-Dioramas im „Café David“ mit Hinweis auf die Bekanntmachung des Unternehmers Herrn Goldsch.  
Der Vorstand:  
Taeglichsbeck.  
Die Beerdigung des Herrn Rentier Richard Eltze findet Mittwoch d. 26. März Nachmittags 4 Uhr von der Capelle d. Stadt-Gottesackers aus statt.

# Stadt-Theater.

**Dirigent!** Direction: Julius Rudolph.

**Wittwoch den 26. März 1890.**

187. Vorstellung. — 49. Vorstellung außer Abonnement.  
**Benefiz für Raimund Czerny.**

**Die lustigen Weiber von Windsor.**  
 Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz.  
 Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Capellmeister Leopold Weintraub.

**Personen:**

Herr John Falkstaff	—	—	Adolf Stierlin.
Herr Kluth	—	—	Arthur Voigt.
Herr Reich	—	—	Jacques Köhl.
Herr Fenton	—	—	Raimund Czerny.
Herr Späthlich	—	—	Karl Brinmann.
Dr. Cajus	—	—	Ludiv. Engelmann.
Frau Kluth	—	—	Bertha Prosky.
Frau Reich	—	—	Maria Kaminsky.
Sungler Anna Reich	—	—	Luise Buttichardt.

Der Kellner im Gasthause zum Hohenbunde Adolf Dalwig.  
 Ehre und Ballets. Bürger und Frauen von Windsor. Kinder.  
 Waschen von Eisen und andere Geister. Mäden. Wespen. Zwei  
 Knechte des Herrn Kluth. Kellner.  
 Nach dem 2. Act findet eine größere Pause statt.

**Opernpreise.**

Prose-Loge 1. R. 4.—	—	—	2. R. letzte R. 0.50
Orchesterloge . . . 4.—	—	—	3. Rang numm. 1.—
1. Rang-Loge 3.—	—	—	Galerie . . . . . 0.50
1. Rang-Balkon 3.—	—	—	2. R. Vorder. 2.—
Orchesterantel 3.—	—	—	2. R. Hinter. 1.—

**Zeitungen** a 50 Pfg. sowie **Nummern des Tageblattes** mit dem Theaterzettel a 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben. Die Tageskasse im Reichthil des Theatergebüdes ist von 10-1 Uhr Vorm und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Donnerstag den 27. März 1890.**

189. Vorstellung. — 139. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: blau.

**Zum 1. Male:**

**Rosenkranz und Guldennstern.**  
 Lustspiel in 4 Akten von Michael Kloppe.

## Bad Wittekind.

Donnerstag den 27. März Abends 8 Uhr

### CONCERT

zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege zu Siebichenstein unter freundlicher Mitwirkung der Concertängerin Frä. Schiefer aus Halle.

Zur Ausführung kommen Compositionen für Clavier, für Violine, Cello, Duette, Quartette von Schubert, Schumann, Chopin, Mendelssohn, Franz, Reichardt.

**Eintrittskarten** a 50 Pfg. bei den Herren A. Reichardt jun. und Schlosser. Buchmaier, und an der Kasse.

**Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.**

### Öffentliche Vorträge

zum Besten des Vereins im Volkshausaale.

Donnerstag den 27. März um 6 Uhr Abends

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Pük:

„Das Seelenleben der Thiere.“

Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind in der Buchhandlung von Schrödel & Simon, Marktplatz 23, für eine Mark zu haben.

Um Abgabe männlicher Karten wird gebeten.

Der Vorstand. Wächtler.

## Schulsache.

Die höhere Mädchenschule in den Francke'schen Stiftungen beginnt das neue Schuljahr am 14. April. — Anmeldungen neuer Schülerinnen werden am 31. März Vormittags von 10-12 Uhr im Konferenzzimmer entgegenenommen. Bei der Anmeldung sind Tauf- und Tauffchein vorzuzeigen.

Dammann, Inhb.

**Kur im Hause.**

**Der Kiedricher Sprudel**

Viele warme Heilwässer im vorzüglichsten Kiedricher-Heile bei Gicht, Rheum, Analgie von Prof. Dr. Kiedrich in Wiesbaden und Dr. Kiedrich in Berlin. Seit jetzt unter der berühmten Leitung eines in aller Hinsicht hoch ärztlichen Standes hat sich der Kiedricher Sprudel auch in Halle verkauft bei allen Apotheken.

**Wagen- u. Unterleibschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Säurebildung, bei Gicht, Rheumatismus, Gicht, Steinleiden, bei Gicht, Nervenleiden, Leber- und Nierenleiden, bei Gicht, Rheumatismus, Gicht, Steinleiden, bei Gicht, Nervenleiden, Leber- und Nierenleiden.**

**Kiedricher Sprudel-Versand zu Eltville a. Rhein.**

Zu haben in allen Apotheken, Mineralwasser-Handlungen u. Drogerien.

In Halle a. S. bei Ernst Genschel, Schlegelstraße 31.

Wäsche-Geschäft. **Ida Böttger,** Halle a. d. S.

**Erfllings-Wäsche-Ausstattungen**  
 von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen vorrätig.

**Elegante Kinderwiegen und Kinderbettstellen.**  
**Kinderbetten, Couverts und Plumeaux,**  
**Kinderlätze, Nachtröcke, Windelhosens,**  
**Taufkleider und Kinderwagendecken.**

Vorjährige **Kinderwagendecken und Taufkleider**  
 zu herabgesetzten Preisen.



# Eis-Schränke



empfangen die erste „grosse Sendung“ und empfehlen dieselben in „neuer verbesserter Construction“ zu

**„billigsten Fabrikpreisen.“**

Wir leisten für die Güte unserer Schränke wie bereits bekannt, „volle Garantie.“

**80 Stück haben wir zur Ansicht ausgestellt.**

## Albin & Paul Simon,

**Marktschloss.**

**Stroh-  
Wäsche.**

**Rud. Sachs & Co.,**  
 Hoflieferanten,  
 gr. Ulrichstr.  
 55.

**Schultornister!**  
**Schultaschen!**  
**Bücherträger!**

für Knaben und Mädchen,  
**nur beste Sattlerwaare!**  
**keine Maschinenarbeit!**  
 empfiehlt schon von 60 Pfg. an

**39. Albin Hentze, 39.**  
 Schmeerstraße.

**Walhallatheater**

Direction: Sebald & Hubert.  
**Sechste Woche!**

**Miss Emilia u. Mr. Benno Manigo,**  
 Große Doppelleistung auf dem 60 Fuß langen Telephonbrühl.

**Mr. G. Brasely,**  
 Bravourproduktion auf der freistehenden Leiter.

**The two Oscars,**  
 Excentriche Clowns.

**Die Gebrüder Edwards,**  
 Bravourkünstler am Fischen Red und an den römischen Ringen.

**Herr Eduard René,**  
 Gesangs- und Instrumental-Komiker.

**Die Schwestern Edelweiss,**  
 Gesangs-Duettsstimmen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

**für Stotternde.**  
 Wir wohn. Krusenbergr. 1 in Lütke's Hotel. S. u. Fr. Kreuzer, a. J. Halle a. S.

Für den Theaterentgelt verantwortlich  
 Curt Kiedrichmann in Halle.

**Zug-Jalousien**

**Esslinger Fabrikat**  
 mit Gurten, Ketten od. Stahlband  
 D. R. Pat. 9624, Rollen auf Leinwand zum Ventillieren mit Stahlblättern, Lichtst. u. D. R. Pat. 2432. Reparatur. jed. Art schnell u. prompt  
 Glaser u. Dietze, Blücherstr. 2

**Feinste Tafel-Butter,**  
 Molkerei Haunsfeld vollständig  
 3mal täglich in 1/2 Pfd. Stücken zu  
 Marktpreisen a. 3. a 58 Pfg.  
 Weniger Verkauf

**August Peter,** Königstr. 20a.

**Ausschnitt**  
 feiner Wurst- u. Fleischwaren, feinstengeräuch. Rhein- u. Strom-Lachs, feinsten Russ- und Hamburger Caviar, Sardellen, Sardinen à la Halle, alle Sorten Conservirte Gemüse, keine Käse, echt westphälischen Pumpernickel und die feinsten süßen Blut-Apfelsinen

empfiehlt

**W. Assmann,**  
 gr. Ulrichstr. 27.

Verlag und Druck von R. Kiedrichmann in Halle.  
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.